

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Werksausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rheines

am Donnerstag, dem 30.06.2005

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.04.2005 |
| 3 | 70 - 14 0237/2005 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe
Emmerich am Rhein gem. § 14 der Betriebssatzung |
| 4 | 70 - 14 0238/2005 Straßenunterhaltungsmaßnahmen |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind: Diekman, Rolf
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Brink ten, Johannes (für Mitglied Spiegelhoff)
Elbers, Markus Herbert (für Mitglied Kulka)
Hövelmann, Gabriele
Klein, Bernd (für Mitglied Koston)
Krebber, Tim
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
Moll de, Marcel
Tepaß, Udo
Tinnemeyer, Jörg
Wardthuysen, Günter (für Mitglied Kühn)
Weicht, Alfred

Beratendes Mitglied: Kukulies, Christoph

Fehlende Mitglieder: Koster, Gregor
Meyer, Ulrich
Swhajor, Rolf

Von der Verwaltung: Bürgermeister Johannes Diks
Erster Beigeordneter Dr. Wachs
Stadtkämmerer Siebers

Von der KBE: Herr Gruyters
 Herr Schaffeld
 Herr Hoeymakers
 Frau Bierman (Schriftführerin)

Von der Presse: Herr Schwarz, NRZ
 Herr Hoppe, RP

Im Vorfeld der Sitzung fand für die Mitglieder des Werksausschusses ab 16.00 Uhr eine Besichtigung der städtischen Kläranlage statt.

Der Vorsitzende eröffnet um 17.05 Uhr den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Werksausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE). Er begrüßt herzlich alle Anwesenden, besonders Herrn Bürgermeister Johannes Diks und die beiden Vertreter der örtlichen Presse.

Da Herr Klein und Herr Wardthuysen erstmals als Vertreter in ihrer Eigenschaft als sachkundige Bürger an einer Sitzung des Werksausschusses der KBE teilnehmen, werden sie vom Vorsitzenden entsprechend verpflichtet.

Herr Diekman bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es nicht.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, gibt es keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.04.2005

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 70 - 14 0237/2005 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gem . § 14 der Betriebssatzung

Thema des Zwischenberichtes ist der Bauzeitenplan, welcher der Einladung beigelegt war. In ihm sind die derzeit laufenden und geplanten Maßnahmen in den Bereichen „Klärwerk“ und „Kanalbau“ zusammengefasst. In der aktuellen Fassung sind alle Maßnahmen im jetzigen Stand dargestellt. Bei einigen Projekten gibt es geringe Zeitverschiebungen, im Wesentlichen aber läuft alles nach Plan.

Eine Nachfrage von Mitglied Kunigk bezüglich der Abdeckung der Vorklärung beantwortet Herr Gruyters dahin gehend, dass diese Maßnahme - wie angekündigt - in 2006 umgesetzt werden wird.

Der Werksausschuss nimmt den mündlich vorgetragenen Zwischenbericht der Werkleitung zur Kenntnis.

4 70 - 14 0238/2005 Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Herr Gruyters verweist hier zunächst auf die entsprechende Vorlage, in der die Problematik zu diesem Tagesordnungspunkt dargestellt ist. Im genehmigten Wirtschaftsplan der KBE für 2005 waren die geplanten Straßenunterhaltungsmaßnahmen aufgeführt und sind auch so vom Werksausschuss sowie vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossen worden. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das laufende Jahr ist dann aus wirtschaftlichen Gründen eine Kürzung des Ansatzes vorgenommen worden. Die Kürzungen des städtischen Zuschusses können nur durch Streichungen oder Verschiebungen bei den Straßenunterhaltungsmaßnahmen aufgefangen werden. Aus diesem Grund wurde ein Dringlichkeitskatalog erstellt, in dem die notwendigsten Projekte nach Priorität mit entsprechenden Erläuterungen aufgelistet wurde. Dieser Katalog war der Vorlage als Anlage beigelegt. Es handelt sich vorwiegend um Arbeiten im Schwarzdeckenbereich, die auch aus Kostengründen durch eigenes Personal durchgeführt werden sollen. Auf Nachfrage von Mitglied Tepas sichert Herr Gruyters zu, dass - vorbehaltlich der Zustimmung des Werksausschusses - der vorgelegte Prioritätenkatalog 1 : 1 umgesetzt werden soll.

Mitglied ten Brink beschreibt den denkbar schlechten Zustand des Radweges im Bereich B 220/Nollenburger Weg. Herr Schaffeld führt hierzu aus, dass für das Teilstück bis zum Kreisverkehr noch Planungen ausstehen und die Maßnahme dann für 2006 vorgesehen ist. Mitglied Kunigk regt an, die Werkleitung möge prüfen, ob es im Hinblick auf die Kürzung des städtischen Zuschusses nicht noch andere Finanzierungsmöglichkeiten gibt, wie z. B. durch Forfaitierung seitens der TWE GmbH. Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt hierzu, dass derartige Finanzierungsmodelle im Vertragswerk zwischen der Stadt Emmerich am Rhein und der Firma Gelsenwasser AG nicht vorgesehen sind und somit aus vergaberechtlichen Gründen nicht zulässig sind.

Mitglied Weicht möchte wissen, wie denn die verbleibende Summe der zu tätigenen Einsparungen in Höhe von 126.000,00 € erreicht werden soll. Herr Gruyters antwortet, dass dies zum Teil noch beim Ansatz der Grünflächenunterhaltung vorgenommen werden muss. Herr Siebers gibt an dieser Stelle zu bedenken, dass der Zuschuss der Stadt Emmerich am Rhein im Bereich Straßenbau/Grünflächenunterhaltung de facto nur um 24.000,00 € im Vergleich zum Vorjahr gekürzt worden ist. Herr Gruyters merkt hierzu jedoch an, dass die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung mit der erstmaligen Darstellung der Abschreibung, gestiegene Lohnkosten, der Kauf des Betriebsgrundstückes etc. für 2005 einen erhöhten Zuschussbedarf verursacht. Die effektive Kürzung gegenüber den Planungen im Wirtschaftsplan für 2005 betragen 283.000,00 €.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt kündigt Herr Gruyters an, dass in Kürze ein Auftrag für Schwarzdeckenmaterial in Auftrag gegeben werden muss, da momentan die beste Zeit zur Ausführung solcher Arbeiten ist. Da das Auftragsvolumen circa 165.000,00 € beträgt, muss dieser Auftrag voraussichtlich in den Ferien in Form eines Dringlichkeitsentscheides vorgenommen werden, welcher dann in der nächsten Sitzung im September genehmigt werden soll.

Auf Anregung von Mitglied Tepas wird daraufhin über diesen Tagesordnungspunkt ein formaler Beschluss herbeigeführt und nicht lediglich nur zur Kenntnis genommen.

Der Werksausschuss beschließt, in Abänderung des Wirtschaftsplans für 2005, die Straßenunterhaltungsmaßnahmen in dem in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Umfang durchzuführen.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen gibt es keine.

Eine Anfrage von Mitglied Tapaß bezieht sich auf den geforderten Leistungskatalog der KBE. Hier sollen Leistungen der KBE aufgelistet werden, welche bei Veranstaltungen wie z. B. Stadtfesten, Märkten und ähnlichen Sonderveranstaltungen durch Mitarbeiter der KBE erbracht werden und möglicherweise durch die Stadt Emmerich am Rhein abgerechnet werden sollen.

Herr Gruyters führt aus, dass anhand von Unterlagen aus 2004 hier eine Berechnung vorgenommen wurde, die sich auf ca. 16.000,00 € beläuft. Diese Unterlagen sind der Verwaltung mittlerweile eingereicht worden. Erster Beigeordneter Dr. Wachs ergänzt, dass ein Entwurf einer Gebührensatzung vorliegt, wonach künftig solche Leistungen verrechnet werden sollen.

Eine weitere Anfrage von Mitglied Beckschaefer betrifft einen Artikel der örtliche Presse, in dem es neue Informationen zu dem Verfahren gegen Herrn Antoni gibt. Auf Anregung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs wird diese Anfrage, da sie Personalien betrifft, wie üblich im nicht öffentlichen Teil erörtert werden

6 Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, gibt es keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Um 17.35 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Werksausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

Vorsitzender

Schriftführerin